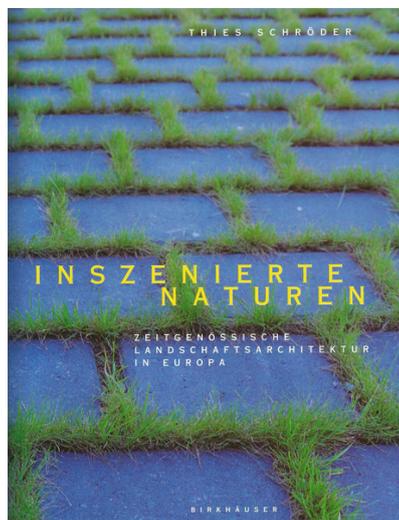


Inszenierte Naturen

zeitgenössische Landschaftsarchitektur in Europa

Autor: Thies Schröder

Verlag: Birkhäuser Verlag, Basel, Berlin 2001



Im Zuge der umfassenden Mechanisierung der Umwelt in Europa haben ganze Regionen ihre landschaftsprägenden Merkmale verloren. Infolgedessen besteht die Einzigartigkeit einer Landschaft meist aus einem Mosaik gestaltender Eingriffe verschiedener Büros, die das Erscheinungsbild dieser Gebiete prägen. In diesem Kontext muss die Aufgabe der Landschaftsarchitekten neu definiert werden: Inmitten der fragmentierten anonymen Landschaften gilt es, lokale Identität zu schaffen. Der Fachjournalist Thies Schröder, dessen Arbeitsschwerpunkte auf der Auseinandersetzung mit der Naturphilosophie, sowie dem Wandel der Idee von Natur und Landschaft liegen, befasst sich mit der Suche nach gestalterischen Ausdrucksweisen in der Landschaftsarchitektur, die ausdruckslosen Orten einen neuen Charakter verleihen.

In dem Buch „Inszenierte Naturen - zeitgenössische Landschaftsarchitektur in Europa“ portraitiert Schröder 14 namhafte europäische Büros, analysiert ihre Konzepte und Arbeitsweisen im Hinblick auf den Umgang mit Natur und Landschaft und stellt eine Auswahl an realisierten Projekten detailliert vor. Das 183 Seiten umfassende Buch ist in drei Teile gegliedert. Der erste und der dritte Teil beschäftigen sich intensiv mit Entwürfen verschiedener Landschaftsarchitekturbüros, wobei von der Idee zum Plan zum realisierten Projekt alle Schritte vorgestellt werden. Neben Platzentwürfen aus dem Büro Gabriele Kiefer, das der Frage nachgeht, wie Intensität durch Reduktion entsteht, den großräumigen Landschaftsplanungen des französischen Büros Desvigne & Dalnoky, die ihre Projekte als Katalysator für neue Entwicklungen sehen, finden sich Experimente des britischen Büros GROSS.MAX, die provokativ die Nutzer ansprechen. Im zweiten Teil des Buches gibt der Autor einen kurzen allgemeinen Überblick über die Begriffe Natur und Landschaft, ihre Bedeutungsentwicklung im Laufe der Zeit, sowie den Einfluss der sich wandelnden Begrifflichkeit auf die Landschaftsarchitektur.

Dieser Teil soll dem Laien helfen zu verstehen, welche gesellschaftlichen Entwicklungen die heutige Landschaftsarchitektur beeinflusst haben, gibt jedoch nur einen groben Überblick, der besser am Anfang des Buches stehen sollte, um seinen Zweck zu erfüllen. Während der 2. Teil des Buches aufgrund allzu knapper Erörterungen enttäuscht, bieten die reich bebilderten Projektvorstellungen einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsweisen der Büros. Auch wenn viele vorgestellte Projekte bereits in anderen Publikationen behandelt wurden, schafft es Thies Schröder, Einblicke in die Konzepte hinter den Projekten zu geben und geht der Frage auf den Grund, wie sich die Auseinandersetzung mit der Umwelt in aktuellen Projekten niederschlägt. Insgesamt überzeugt das Buch durch anschaulichen Beispiele, die sowohl Laien als auch dem Fachpublikum aufschlussreiche Einblicke gewähren. Es zeigt, wie ähnliche Aufgaben, abhängig von Land und Büro, grundverschieden gelöst werden und welchen Einfluss zeitgenössische Gestaltungen auf unsere sich wandelnde Lebensumwelt haben.